

Niederschrift **über den öffentlichen Teil**

über die Sitzung des Betriebsausschusses 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr) am Mittwoch, 30. 6.2004

Sitzungsort: Cafe-Bistro Semi Secco (Parkbad Süd), Am Stadtgarten 20
Sitzungsdauer: Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Lind

Stimmberechtigte Mitglieder:

anwesend:

Berkel, Josef	CDU	Ratsmitglied	
Dau, Reinhard	CDU	Ratsmitglied	
Esser, Hans-Josef	CDU	Ratsmitglied	
Klieve, Björn	CDU	Sachkundiger Bürger	
Kurrek, Hans-Hugo	CDU	Ratsmitglied	
Lind, Oliver	CDU	Ratsmitglied	
Millner, Peter	SPD	Sachkundiger Bürger	
Noll, Hans-Jürgen	SPD	Sachkundiger Bürger	
Frohne, Dirk	SPD	Sachkundiger Bürger	für RM Sikora
Stabenau, Manfred	SPD	Ratsmitglied	bis 17.45 Uhr, TOP 11
Beyer, Günter	FWI	Sachkundiger Bürger	
Böddeker, Heinz-Peter	FWI	Ratsmitglied	bis 17.20 Uhr, TOP 10

Nicht anwesend:

Goldacker, Wolf-Dedo	SPD	Ratsmitglied
----------------------	-----	--------------

Nichtstimmberechtigte Mitglieder:

anwesend:

Wagener, Bert	GRÜNE	Sachkundiger Bürger
---------------	-------	---------------------

Nicht anwesend:

Burmann, Stefan	FDP	Sachkundiger Einwohner
-----------------	-----	------------------------

Von der Verwaltung:

anwesend:

Dobrindt, Heiko	Technischer Beigeordneter
Heyden, Wilfried	Kaufmännischer Leiter 60
Friedrichs, Karlheinz	Bereichsleiter 61
Troost, Gerhard	Bereichsleiter 66
Oldengott, Martin	Bereichsleiter 67
Nickel, Roswitha	Schriftführerin

Vor Beginn der Sitzung fand ab 15.30 Uhr eine Ortsbesichtigung des Stadtgartens statt.

Der Ausschussvorsitzende Lind eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig erweitert um die Punkte „Erhaltungssatzung Schwerin“ und „Grubengasanlage gegenüber Hotel Daun“. Sie werden als TOP I.1 und TOP I.2 behandelt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

1 Erhaltungssatzung Schwerin

Ausschussvorsitzender Lind bezieht sich auf die Berichterstattung in den Ruhr-Nachrichten vom 25.06.2004. Er bittet um Stellungnahme zu der in dem betreffenden Artikel gemachten Aussage „Die Stadt will jetzt bei Antragstellung eine wohlwollende Einzelprüfung vornehmen.“

Herr Dobrindt führt hierzu aus, dass Berichte zur Anwendungspraxis der Erhaltungssatzung im Betriebsausschuss 3 in der Vergangenheit erfolgt sind. Diese Anwendungspraxis hat sich nicht geändert. Die Gleichbehandlung bleibt bestehen. Jeder Antrag unterliegt einer Einzelfallprüfung durch die Verwaltung.

Es wird einvernehmlich festgestellt, dass die Verwaltung die Bestimmungen der Satzung umsetzt und kein politischer Handlungsbedarf hinsichtlich einer Satzungsänderung besteht.

2 Grubengasanlage gegenüber Hotel Daun

Die Problematiken hinsichtlich der Größe des Baukörpers und der Lärmentwicklung werden erörtert. Ausschussvorsitzender Lind stellt fest, dass die politische Beteiligung erfolgt ist. Die Zulässigkeit der Anlage wird im Genehmigungsverfahren durch das staatliche Umweltamt Herten geprüft. Die Stadt Castrop-Rauxel wird nur beteiligt.

Zu bemängeln ist jedoch die unzureichende Information der Anwohner bei der Verlegung der Kabeltrassen durch die ausführende Baufirma. Herr Dobrindt teilt hierzu mit, dass zukünftig die Verwaltung als Straßenbaulastträger die Erlaubnisse nur noch mit der Auflage erteilt, dass die Anwohner rechtzeitig über Zeitpunkt und Grad der Behinderung informiert werden.

3 BAULEITPLANUNG 63. Änderung des Flächennutzungsplanes Planbereich: Westring hier: a) Entscheidung über die Anregungen b) Feststellungsbeschluss

(2004/167)

Der Betriebsausschuss 3 empfiehlt dem Rat der Stadt *einstimmig* folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch die vorgebrachten Anregungen im einzelnen geprüft und abgewägt.

Er beschließt,

- a) die vorgebrachten Anregungen in so weit zu berücksichtigen, wie es in dem beiliegenden Abwägungsvorschlag angegeben ist (Anlage 3 und 4).

Der Rat schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und erhebt diese zum Beschluss.

- b) Der Rat beschließt die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes im Sinne des § 2 Abs. 1 BauGB und billigt den zugehörigen Erläuterungsbericht.

Der räumliche Geltungsbereich des Entwurfes der Änderung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus der zum Durchführungsbeschluss des Betriebsausschusses 3 vom 04.12.2002 gehörenden Karte (Anlage 1).

4 BAULEITPLANUNG

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – 1

Planbereich: Ortsteil Becklem, Teil 1

hier: a) Berücksichtigung der redaktionellen Änderungen

b) Satzungsbeschluss

c) Genehmigung von Grundstücksteilungen

(2004/180)

Der Betriebsausschuss 3 empfiehlt dem Rat der Stadt *einstimmig* folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt,

- a) die redaktionellen Änderungen zu berücksichtigen, indem der Bebauungsplan wie im Sachverhalt beschrieben ergänzt wird.

Der Rat beschließt ferner

- b) die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I in ihrer ergänzten Fassung nach § 10 Baugesetzbuch als Satzung und billigt die zugehörige Begründung.

- c) dass im Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I die Teilung eines Grundstücks zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung bedarf.

Im Vergleich zum Beschluss zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung vom 24.09.2003 hat sich der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I durch Einbeziehung einer Teilfläche im Süden geringfügig vergrößert. Der genaue räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I ergibt sich aus der zum Beschluss gehörenden Karte (Anlage 1).

5 BAULEITPLANUNG

Bebauungsplan Nr. 175

Planbereich: Dauerkleingarten Deininghausen

hier: Beschluss zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes

(2004/179)

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig* nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches den Bebauungsplan Nr. 175 mit der Bezeichnung „Dauerkleingarten Deininghausen“ aufzustellen und den Planentwurf mit Begründung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der genaue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 175 ergibt sich aus der beigefügten und zum Beschluss gehörenden Karte.

6 BAULEITPLANUNG
Bebauungsplan Nr. 176
Planbereich: Dauerkleingarten Castroper Holz
hier: Beschluss zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungs-
planentwurfes (2004/181)

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig* nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches den Bebauungsplan Nr. 176 mit der Bezeichnung „Castroper Holz“ aufzustellen und den Planentwurf mit Begründung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der genaue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 176 ergibt sich aus der beigefügten und zum Beschluss gehörenden Karte.

7 BAULEITPLANUNG
Bebauungsplan Nr. 177
Planbereich: Dauerkleingarten Castrop-Nord
hier: Beschluss zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungs-
planentwurfes (2004/182)

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig* nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches den Bebauungsplan Nr. 177 mit der Bezeichnung „Dauerkleingarten Castrop-Nord“ aufzustellen und den Planentwurf mit Begründung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der genaue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 177 ergibt sich aus der beigefügten und zum Beschluss gehörenden Karte.

8 BAULEITPLANUNG
Bebauungsplan Nr. 178
Planbereich: Dauerkleingarten Ossenbruch
hier: Beschluss zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungs-
planentwurfes (2004/186)

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig* nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches den Bebauungsplan Nr. 178 mit der Bezeichnung „Dauerkleingarten Ossenbruch“ aufzustellen und den Planentwurf mit Begründung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der genaue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 178 ergibt sich aus der beigefügten und zum Beschluss gehörenden Karte.

9 Teilnahme der Stadt Castrop-Rauxel am European Energy Award (2004/159)

Der Betriebsausschuss 3 empfiehlt dem Rat der Stadt *einstimmig* folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt beschließt die Teilnahme am European Energy Award.

10 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2004
hier: Änderung des Bebauungsplans 73a **(2004/190)**

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig*:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung des Bebauungsplans 73a für die nächste Sitzung des Betriebsausschusses 3 eine beratungsfähige Vorlage zu erstellen.

11 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2004
hier: Verlängerung der Stahlbaustraße **(2004/191)**

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig*:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung der Stahlbaustraße als prioritäre Maßnahme vorzunehmen, sobald die Umsetzbarkeit gegeben ist.

12 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2004
hier: Emschertalbahn und Park und Ride Parkplätze in Castrop-Rauxel **(2004/192)**

Der Betriebsausschuss 3 *lehnt bei 4 Ja-Stimmen mit 8 Nein-Stimmen* folgenden Antrag der SPD-Fraktion ab:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zur Stärkung des schienengebundenen Personen-Nahverkehrs durch Gespräche und Verhandlungen mit den zuständigen Stellen und Gremien des Kreises und des VRR's einzuleiten:

1. An der Emschertalbahn soll der neue Haltepunkt Cottenburgstraße eingerichtet werden. Am neuen Haltepunkt Cottenburgstraße soll ein Park-and-Ride-Platz gebaut werden.
2. Für die Nutzer von Bus und Bahn aus den umliegenden Ortsteilen (Schwerin, Frohlinde, Merklinde) muss die Linienführung bestehender Buslinien in der Weise geändert werden, dass sie am Haltepunkt Cottenburgstraße vorbeigeführt werden.
3. Aufgrund der starken Nutzung des bestehenden Park-and-Ride-Platzes am Castrop-Rauxeler Hauptbahnhof soll die Erweiterung des bestehenden P+R-Platzes betrieben werden. Dabei ist der Erweiterung des P+R-Platzes in der Fläche gegenüber anderen zeit- und kostenaufwändigen Baumaßnahmen der Vorzug zu geben.
4. Die Emschertalbahn (RB 43) wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt vom Stundentakt auf einen 30-Minuten-Takt umgestellt. Ziel dabei ist es, durch notwendige Baumaßnahmen zu erreichen, dass die Emschertalbahn im 20-Minuten-Takt verkehren kann.

Zu Punkt 3. des SPD-Antrages beauftragt der Betriebsausschuss 3 die Verwaltung, dahingehend Gespräche mit Rütgers zu führen, dass der P-R-Platz nicht mehr von Mitarbeitern des Unternehmens belegt wird.

13 Fluss Stadt Land
hier: Mündlicher Sachstandsbericht **(2004/164)**

Der Betriebsausschuss 3 nimmt von dem aktuellen Planungsstand zu den Projekten

1. Marina Pöppinghausen
2. Sprung über die Emscher/Wohnen an der Emscher

Kenntnis. Die Projekte sind wesentliche Entwicklungsschwerpunkte der städtebaulichen und landschaftsplanerischen Entwicklung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Projekte zur Planungsreife zu bringen. Über den Planungsfortschritt ist im Betriebsausschuss 3 bzw. HFA kontinuierlich zu berichten.

14 Emscher Landschaftspark 2010 **(2004/192)**

Der Betriebsausschuss 3 empfiehlt dem Rat der Stadt *einstimmig* folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel nimmt den Masterplan Emscher Landschaftspark 2010 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die dargestellten Planungsziele in der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Projekte zur Planungsreife zu bringen und unter der Voraussetzung einer größtmöglichen Förderung (z. B. im Ökologieprogramm Emscher-Lippe) zeitnah zu realisieren. Jährlich ist dem zuständigen Betriebsausschuss 3 ein umfassender Bericht über den Stand der Planungen und Baumaßnahmen zu geben. Die Anmeldung einzelner Maßnahmen zur Landesförderung erfolgt unter der Voraussetzung einer haushaltsmäßigen Gegenfinanzierung (Eigenanteil).

15 Umbau der Fachräume an der Europaschule/Sanierung der Toilettenanlage
- Haushaltsüberschreitung gem. § 82 GO HHSt. 06500.270.940000 **(2004/148)**

Herr Heyden führt aus, dass es sich bei der Finanzierung der Maßnahme nicht um eine Haushaltsüberschreitung nach § 82 Gemeindordnung (GO) sondern um eine zusätzliche Mittelbereitstellung nach § 18 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) handelt.

Der Betriebsausschuss 3 beschließt *einstimmig* die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel gemäß § 18 GemHVO bei der Haushaltsstelle 06500.270.940000 Umbau der Fachräume Europaschule / Sanierung der Toilettenanlage in Höhe von 110.000 €. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 06500.210.947014 Sanierung Turnhalle Deininghausen.

16 Sanierung des Stadions am Europaplatz **(2004/175)**

Der Betriebsausschuss 3 nimmt das vorgeschlagene Konzept der Verwaltung zur Sanierung des Stadions am Europaplatz zur Kenntnis und beschließt *einstimmig* die Errichtung einer multifunktionalen Sportanlage, deren Hauptspielfeld in Naturrasen ausgeführt wird. Die Maßnahme ist im Rahmen der Haushaltseckdaten 2005 unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes zu realisieren

Der Betriebsausschuss 3 empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss *einstimmig* gleichlautende Beschlussempfehlung.

17 Budgetentwicklung 2004
hier: Betriebsbericht zum 01.06.2004

(2004/183)

Der Betriebsausschuss 3 nimmt den Betriebsbericht zum 01.06.2004 über die Budgetentwicklung 2004 zur Kenntnis.

18 Anfragen der Ausschussmitglieder

- 18.1 Ratsmitglied Berkel bemängelt die Möglichkeit der Nutzung öffentlicher Toiletten insbesondere am Busbahnhof und am Hauptbahnhof nur während der Öffnungszeiten.
Herr Dobrindt beantwortet die Anfrage direkt.
- 18.2 Sachkundiger Bürger Frohne spricht die Verkehrsführung in Rauxel im Bereich der Straßen Am Graben und Markmannstraße an und bittet um Aufstellung eines Verkehrsschildes „Anliegerstraße“.
Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.
- 18.3 Sachkundiger Bürger Millner weist auf Verkehrsbehinderungen auf der Gaswerkstraße durch abgestellte LKW hin und bittet um Abhilfe.
Die Verwaltung wird die Situation prüfen.
- 18.4 Ratsmitglied Dau bemängelt die schlechte Sicht durch eine zu hohe Hecke an der Friedhofstraße direkt am Friedhof.
Die Verwaltung sagt Erledigung zu.
- 18.5 Sachkundiger Bürger Wagener fragt nach, ob auf der Fläche der Grabeländer in Merklinde Aufwertungsmaßnahmen durch den Bereich Grünflächen durchgeführt wurden.
Ratsmitglied Berkel verweist hierzu auf die Beratung im Umweltausschuss.
- 18.6 Sachkundiger Bürger Frohne fragt nach der Erledigung seiner Anfrage aus der Betriebsausschusssitzung vom 05.05.2004 zur Überprüfung und Behebung der Mängel an der Alleestraße.
Herr Troost antwortet, dass keine offensichtlichen Mängel entdeckt wurden.
- 18.7 Sachkundiger Bürger Beyer weist auf einen Stacheldrahtzaun auf einem Wanderweg am Golfplatz hin. Der Zugang zum Mühlenteich ist nicht mehr möglich.
Herr Oldengott antwortet, dass nur ein Kreuzungswegerecht eingeräumt wurde.
Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.
- 18.8 Sachkundiger Bürger Beyer fragt nach dem Baubeginn am Gesundheitszentrum am Europaplatz.
Herr Dobrindt teilt hierzu mit, dass jederzeit mit dem Bau begonnen werden kann, dies jedoch abhängig ist von der Entscheidung des Vorhabenträgers.
- 18.9 Ratsmitglied Esser bemängelt den schlechten Zustand der Bockenfelder Straße.
Herr Troost antwortet, dass die Straßenerneuerung derzeit erfolgt.

19 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Friedrichs teilt mit, dass sich zum 20. Juli das Baugesetzbuch ändert. Nach der Kommunalwahl wird es für die Mitglieder des Ausschusses hierzu eine Einführungsveranstaltung geben.

II. Nichtöffentliche Sitzung

L i n d
Ausschussvorsitzender

N i c k e l
Schriftführerin

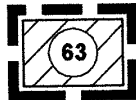
Gesehen:

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

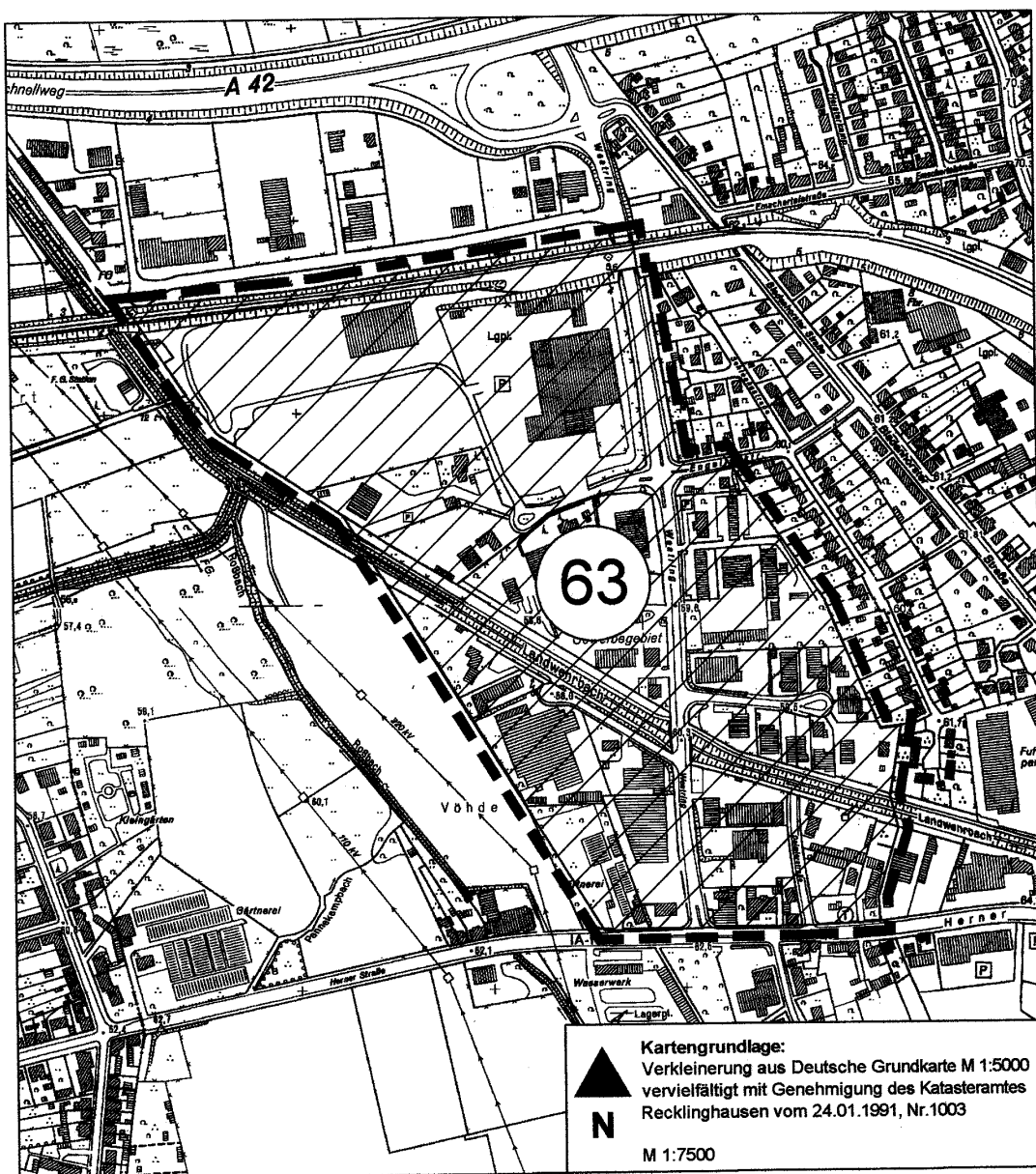
Anlage 1

**Übersichtsskizze zur
63. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Planbereich: Westring



Geltungsbereich der Änderung

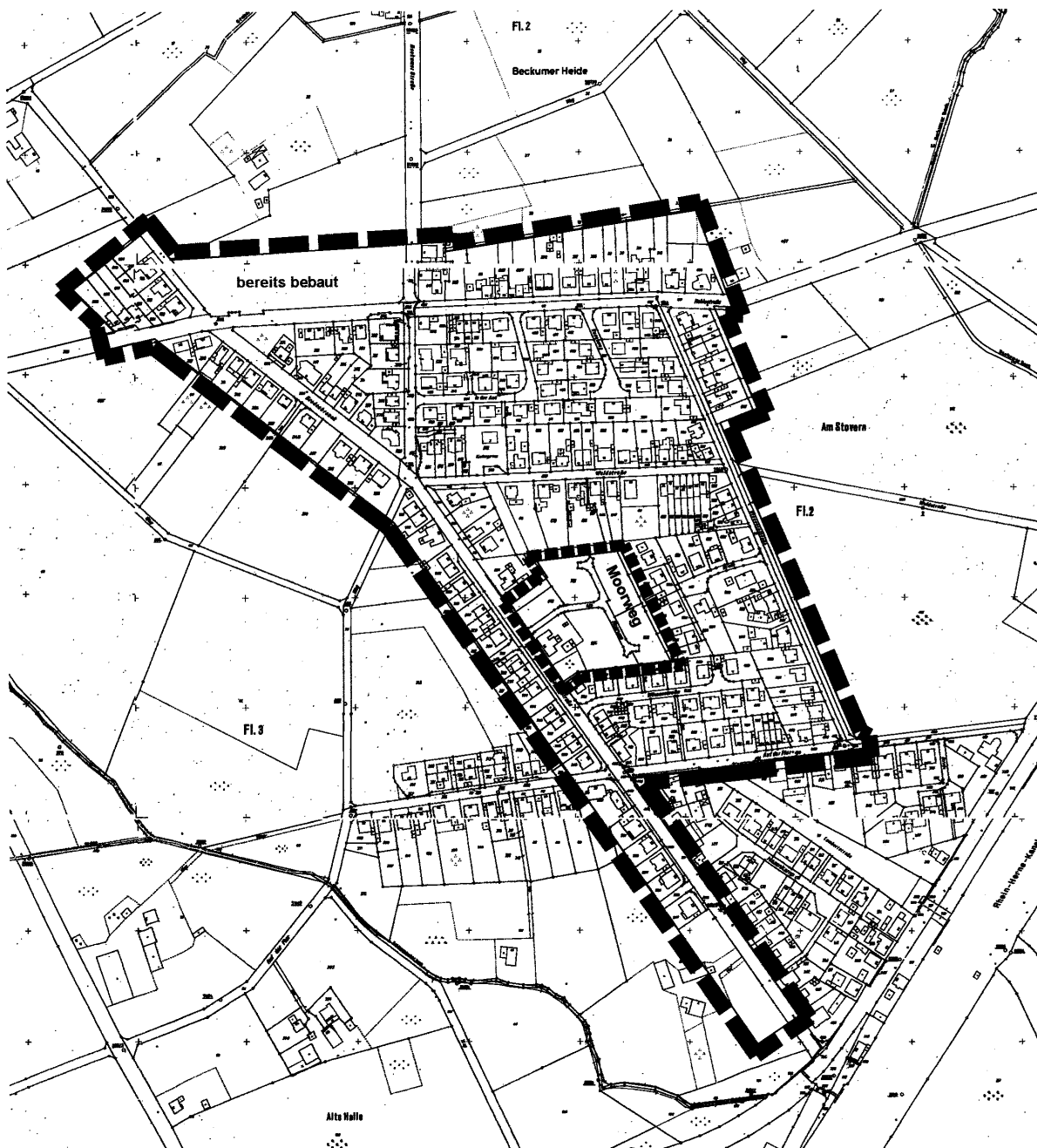




**Geltungsbereich des Bebauungsplanes
Nr. H 5 - I**

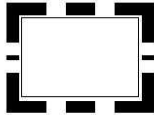


**Geltungsbereich der 3. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. H 5 - I**



M 1:5000

Verkleinerung aus der Katasterkarte M 1:1000



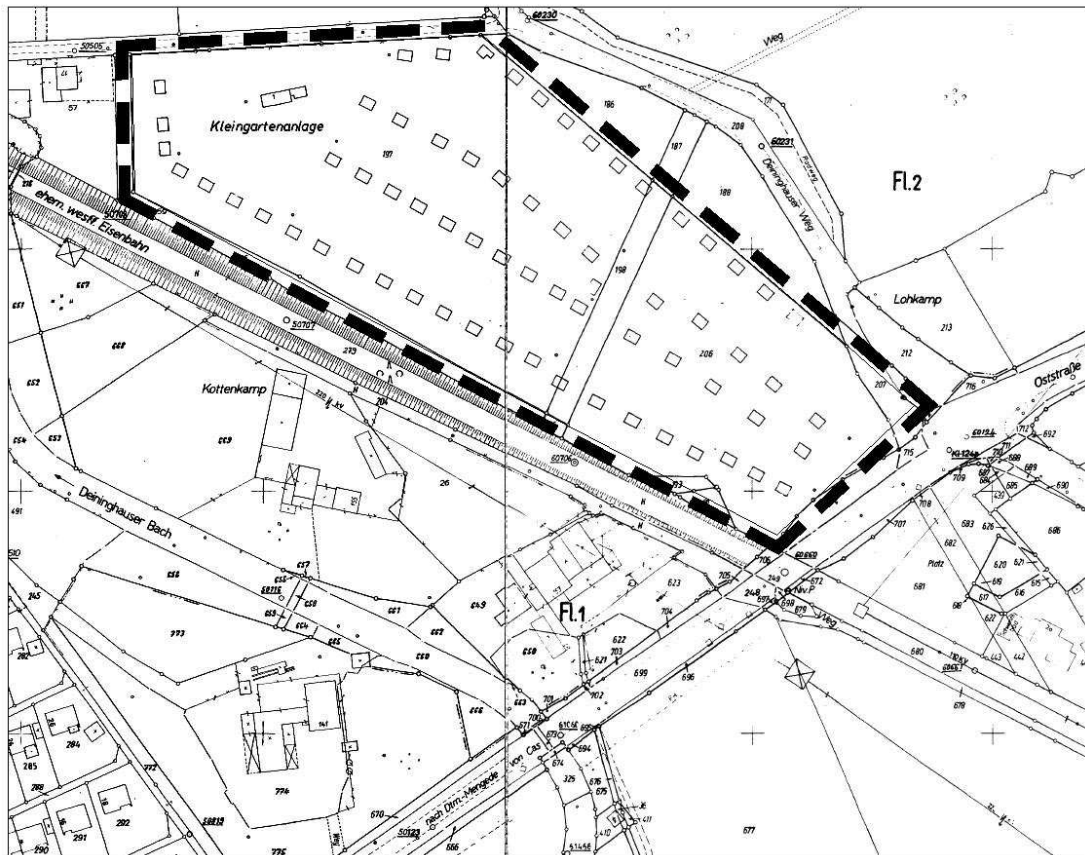
Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches

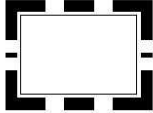
Übersichtsskizze

zum Bebauungsplan Nr. 175

Planbereich: "Dauerkleingarten Deininghausen"

Anlage 1 zum Beschluss zur Aufstellung und zur
öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes





Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches

Übersichtsskizze
zum Bebauungsplan Nr. 176
Planbereich: "Dauerkleingarten Castroper Holz"

Anlage 1 zum Beschluss zur Aufstellung und zur
öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes

